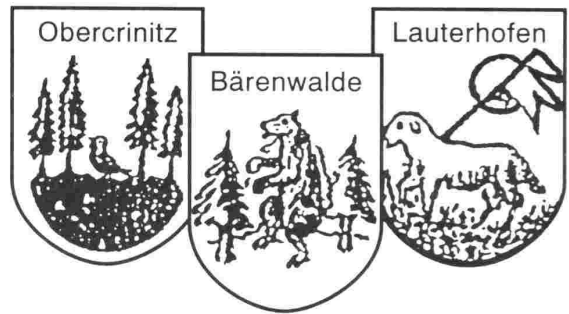


# Gemeindeblatt

## Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 2 / 20. Jahrgang (Februar 2013)

Erscheinungstag: 27.02.2013

### Christen laden zum größten Gottesdienst Europas ein

Ein außergewöhnliches Programm erwartet die Besucher vom

#### **3. bis 10. März 2013 bei den ProChrist Veranstaltungen in Obercrinitz.**

In diesen Tagen laden die Evangelische Kirchengemeinde, die Landeskirchliche Gemeinschaft und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde alle Interessierten zu ungewöhnlichen Gottesdiensten in die **Turnhalle an der ehemaligen Mittelschule Obercrinitz** ein.

Zusammen mit vielen anderen Gemeinden an über 800 Orten in 17 Ländern feiern sie dort jeweils um 19.30 Uhr ProChrist 2013.

Das Rahmenprogramm des größten Gottesdienstes in Europa haben hiesige Mitarbeiter vorbereitet.

Der Hauptteil wird per Satellit aus dem Zentralveranstaltungsort, der Stuttgarter Porsche Arena, übertragen.

#### **Folgende Themen stehen bei ProChrist 2013 in Obercrinitz auf dem Programm**

- Samstag, 02.03.2013 13:30 Uhr ProChrist für Kids – das Kinderprogramm
- Sonntag, 03.03.2013 19:30 Uhr Wo finden wir Glück?
- Montag, 04.03.2013 19:30 Uhr Wie viel Netz braucht der Mensch?
- Dienstag, 05.03.2013 19:30 Uhr Was hat Geld mit Glauben zu tun?
- Mittwoch, 06.03.2013 19:30 Uhr Was hilft, wenn uns Leid bitter macht?
- Donnerstag, 07.03.2013 19:30 Uhr Mein Gott, dein Gott, kein Gott?
- Freitag, 08.03.2013 19:30 Uhr Was sind unsere Werte wert?
- Samstag, 09.03.2013 19:30 Uhr Was ist, wenn die Liebe stirbt?
- Sonntag, 10.03.2013 19:30 Uhr Verspielen wir die Zukunft?



## ABC - DAY

### Alles für den Schulstart

**Samstag, 16.03.2013, 10.00 bis 13.00 Uhr**

**Internationale Grundschule Crinitzberg und Kindertagesstätte „Spatzennest“, Bergstr. 1a**

Zu unserer Veranstaltung laden wir alle Schulanfänger der Region sowie deren Eltern und alle an unserer Schule und dem Kindergarten interessierten Gäste herzlich ein.

Nutzen Sie die Chance, um Ihrem Kind einen optimalen Schulstart zu ermöglichen!

Wir bieten ein breites Informationsangebot rund um das Thema Schule und frühkindliche Förderung.

Unsere Pädagogen und Erzieher beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen.

Firmen der Region werden sich bei Ihnen vorstellen, u. a. Präsente Müller, Schreibwaren Neef, Gärtnerei Gerisch und Fotoladen Weber.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.

Gleichzeitig können alle Gäste, die unsere Schule und den angrenzenden Kindergarten näher kennen lernen möchten, die Gelegenheit nutzen

und durch die vielfältigen Angebote einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen.

Unsere Schüler werden ihre Schulkleidung in einer kleinen Modenschau präsentieren.

Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie unsere moderne Einrichtung, die Kinderkrippe, Kindergarten und Schule mit Hort in einem Haus vereint.

*Das Team der Internationalen Grundschule Crinitzberg und der Fremdsprachenkita „Spatzennest“*



#### **Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“**

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste **Schnupperstunde** führen wir am **Mittwoch, 06.03.13, 15.00 - 16.00 Uhr** durch. *L. Klemet, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

#### **Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte "Sunshine Kids"**

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste **Krabbelvormittag** findet am **Donnerstag, 21.03.2013, statt. Beginn: 9.30 Uhr** *A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“*

**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Bekanntmachung der überarbeiteten Denkmallisten der Gemeinde Crinitzberg**

Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen hat im Rahmen der Digitalisierung der sächsischen Denkmalkarten eine Revision der Denkmallisten des Landkreises Zwickau durchgeführt. Dabei wurden Objekte nacherfasst, die bisher nicht auf der Liste standen als auch Streichungen durchgeführt, wo sich der Denkmalwert nicht bestätigt hat. Im Ergebnis dessen entstanden überarbeitete Denkmallisten, die wir hiermit gemäß § 10 Abs. 3 SächsDSchG ortsüblich bekanntmachen (die nacherfassten Objekte sind in den Listen enthalten).

In dieser Ausgabe des Gemeindeblattes erfolgt die Bekanntmachung der Denkmale des OT'e Lauterhofen und Obercrinitz. *Pachan, Bürgermeister*

Kreis: **Zwickau** Ort: **Crinitzberg**

Objekt.-Nr:	Lage		Gemarkung	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.	Flurstück Flur	Kurzcharakteristik	
08963884	<b>Crinitztalstraße</b>	-	Lauterhofen 342/6	Pechpfanne; so genannter Griebenherd zur Gewinnung von Pech, heimatgeschichtliche und ortskundliche Bedeutung	19. Jh. (Pechpfanne)
08962884	<b>Crinitztalstraße</b>	2(hinter)	Lauterhofen 136	»Blitzstein« Gedenkstein, sog. Blitzstein; ortsgeschichtlich von Bedeutung	bez. 1856 (Gedenkstein)
08962901	<b>Crinitztalstraße</b>	7	Lauterhofen 93/1; 93/2; 93/3	Wohnstallhaus, Scheune und winkelförmig angebaute Stall-scheune eines Bauernhofes; baugeschichtlich und wirtschaftsge-schichtlich von Bedeutung, heimatgeschichtlicher Wert	um 1900 (Bau-ernhaus); 1. Hälfte 19. Jh. (Seitengebäu-de);Mitte 19. Jh. (Scheune)
08962903	<b>Crinitztalstraße</b>	12	Lauterhofen 75/1	Scheune, Seitengebäude und ehemalige Stallscheune eines Vierseithofes (Wohnhaus kein Denkmal); bau- und wirtschaftsge-schichtlich von Bedeutung, gutes Fachwerk-Ensemble	2. Hälfte 18. Jh. (Seitengebäu-de)
08962904	<b>Crinitztalstraße</b>	20	Lauterhofen 64	Wohnstallhaus u. Scheune auf Hakengrundriss eines Dreiseithofes; Wohnhaus gründerzeitlicher Massivbau mit Putzgliederung, Scheune verbretterte Holzkonstruktion, Teil der alten Ortsstruktur	2. Hälfte 19. Jh. (Bauernhaus)
08962900	<b>Kirchberger Straße</b>	1	Lauterhofen 95	Häuslerhaus (ohne Anbau); sozialgeschichtlich von Bedeutung, verkleidete Fachwerk-Häuslerei, Beispiel für die Holzbauweise	Schlussstein bez. 1861 (Häusleranwesen)
08962902	<b>Lauterholzer Straße</b>	1	Lauterhofen 83/2	Wohnhaus, Stallscheune und hakenförmig angebaute Scheune eines Vierseithofes; baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung, schöner gründerzeitlicher Backsteinhof	bez. 1892 (Bauernhaus)
08962893	<b>Am Winkel</b>	13	Obercrinitz 365/6	Wohnhaus eines Dreiseithofes; bildprägend durch erhöhte Lage, Fachwerk-Wohnhaus	1. Hälfte 19. Jh. (Bauernhaus)
08962891	<b>Bärenwalder Straße</b>	8	Obercrinitz 270/2	Wohnhaus u. Scheune eines Hakenhofes; großes gründerzeitliches Backstein-Wohnhaus, bildprägende Lage am Ortseingang	2. Hälfte 19. Jh. (Bauernhaus)
08962878	<b>Bärenwalder Straße</b>	17	Obercrinitz 246/5	Wohnhaus; stattliches, frei stehendes, historistisches Wohnhaus mit mächtigem Dach, Fachwerkgiebel, straßenbildprägend	um 1910 (Wohnhaus)
08962882	<b>Crinitztalstraße</b>	25	Obercrinitz 181/2	Häuslerei; sozialgeschichtlich von Bedeutung, verschieferte Fachwerk-Häuslerei, Teil der alten Ortsstruktur	Schlussstein bez. 1815 (Häusleranwesen)
08962881	<b>Crinitztalstraße</b>	29 (gegenüber)	Obercrinitz 540/2	Mord- und Sühnekreuz; geschichtlich von Bedeutung, auf der Vorderseite Schwert eingeritzt	mittelalterlich (Mord- und Sühnekreuz)
08962883	<b>Crinitztalstraße</b>	32 (hinten)	Obercrinitz 539/1	»Taufstein« Sog. Taufstein; natürlicher Felsblock mit drei ausgehöhlten Sitzen, geschichtlich von Bedeutung	mittelalterlich (Denkmal)
08962910	<b>Crinitztalstraße</b>	43	Obercrinitz 176	Wohnhaus; sozialgeschichtlich von Bedeutung, kleines Fachwerk-Wohnhaus, mit Fachwerk auch im Erdgeschoss, Seltenheitswert	um 1800 (Wohnhaus)

Objekt.-Nr.	Lage		Gemarkung	Bauwerksname	Datierung
Ortsteil	Straße	Nr.	Flurstück Flur	Kurzcharakteristik	
08962911			Obercrinitz 152		um 1900 (Wohnhaus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>53</b>		Wohnhaus; gründerzeitliches Backstein-Wohnhaus, zeittypisch	
08962898			Obercrinitz 139		bez. 1755 (Häusleranwesen)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>67</b>		Häuslerhaus; zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau, von ortsbildprägender Wirkung	
08962912			Obercrinitz 8		um 1900 (Miets- haus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>70</b>		Backstein-Mietshaus; baugeschichtlich von Bedeutung, eines der typischen gründerzeitlichen Backsteinhäuser des Ortes, seltene Zierschnitzerei in den Giebeln und am Dachhäuschen	
08962885			Obercrinitz 10/1		
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>78 (bei)</b>		<b>St. Johanniskirche Obercrinitz</b> Ev.-Luth. Dorfkirche; barocke Saalkirche mit mächtigem Dachreiter, schlichter Putzbau mit Strebepfeilern und dreiseitigem Chorschluss, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung	
08962886			Obercrinitz 17/1		um 1890, im Kern wohl älter (bez. 1778)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>94</b>		Wohnhaus; stattliches gründerzeitliches Wohnhaus in Art eines Doppelwohnhaus, im Kern wohl älter, straßenbildprägend	
08962889			Obercrinitz 87/1		um 1900 (Wohnhaus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>97</b>		Wohnhaus; großes gründerzeitliches Backstein-Wohnhaus, straßenbildprägend	
08962892			Obercrinitz 66		1. Hälfte 19. Jh. (Häusleranwesen)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>109</b>		Häuslerhaus; Fachwerk-Häuslerhaus, sozialgeschichtlich von Bedeutung, Teil der alten Ortsbebauung, wissenschaftlich-dokumentarischer Wert	
08962888			Obercrinitz 21/2		
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitztalstraße</b>	<b>110</b>		Mietshaus; großes gründerzeitliches Backsteinmietshaus, abwechslungsreiche Gliederung, im Dorfkontext ungewöhnlich durch seine Größe	
08962906			Obercrinitz 168		Anfang 19. Jh. (Häusleranwesen)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitzweg</b>	<b>6</b>		Häuslerei; sozialgeschichtlich von Bedeutung, Fachwerk-Häuslerei, Teil des alten Ortsbildes	
08962908			Obercrinitz 171		Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitzweg</b>	<b>9</b>		Wohnhaus (ohne Anbau); verschiefertes Fachwerk-Wohnhaus, gut ursprünglich erhalten	
08962907			Obercrinitz 165		1. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitzweg</b>	<b>11</b>		Wohnhaus; Fachwerk-Wohnhaus, Teil der alten Ortsstruktur	
08962905			Obercrinitz 157/1		1. Hälfte 19. Jh. (Häusleranwesen)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Crinitzweg</b>	<b>12</b>		Häuslerei; sozialgeschichtlich von Bedeutung, kleine Fachwerk-Häuslerei, weitgehend authentisches Erscheinungsbild	
08962896			Obercrinitz 127		bez. 1887, im Kern älter (Häus- leranwesen)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Friedensstraße</b>	<b>12</b>		Häuslerei; sozialgeschichtlich von Bedeutung, Fachwerk-Häuslerei, typische Lage in der Aue	
08962887			Obercrinitz 263/13		um 1890 (Bauernhaus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Gemeindeweg</b>	<b>7</b>		Wohnhaus, zwei Seitengebäude und Einfriedung eines Dreiseithofes; baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung, stattliche, massive, geschlossen erhaltene Anlage der Gründerzeit	
08962895			Obercrinitz 98/1		Schlussstein bez. 1841 (Häusleranwesen)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Gemeindeweg</b>	<b>9</b>		Häuslerei; sozialgeschichtlich von Bedeutung, kleine Fachwerk-Häuslerei, Korbbogenportal mit Schlussstein, traditionelle Lage in der Aue	
08962897			Obercrinitz 140/1		bez. 1906 (Mietshaus)
<b>Obercrinitz</b>	<b>Waldstraße</b>	<b>1</b>		Mietshaus (ohne Anbau) in Ecklage; baugeschichtlich von Bedeutung, mächtiges gründerzeitliches Backstein-Mietshaus, platzprägend	

**Sitzungen des Gemeinderates**

07.03.13	19.30 Uhr	Verwaltungs- und Bauausschusssitzung (Haus der Gemeinde OT Bärenwalde)
21.03.13	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung (Gasthof „Goldenes Lamm“, OT Bärenw.)

Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

**Sprechtag des Bürgermeisters**

- jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz

**Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg**

Der **nächste Sprechtag** findet am Dienstag, den **19.03.2013**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

**Leerung gelbe Tonne:** 08. und 22.03.2013

**Leerung Restmüll- u. Blaue Tonne:** 11. und 25.03.2013

**Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg**

Die Gemeinde Crinitzberg (Haus der Gemeinde im Ortsteil Bärenwalde) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte im Servicebüro in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg bzw. telefonisch unter 03 76 02 / 83-0.  
*Pachan, Bürgermeister*

**Deutsche Rentenversicherung**

*Sehr geehrte Damen und Herren,*  
im Interesse der wohnortnahen Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung führt der Versichertenberater Karl-Heinz Madlung regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Er nimmt Anträge auf Leistungen, wie Altersrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten entgegen, hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Fragen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Zur Aufnahme von Witwen- und Witwerrenten und bei gehbehinderten Bürgern wird ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Die Beratungstermine in Kirchberg, Rathaus, Schiedsstelle sind am 2. und 4. Dienstag im Monat.

**12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 14.05. und 28.05.2013**

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 03 761 / 76 22 31 70 erforderlich. *Karl-Heinz Madlung*

**Zur 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 31.01.2013 im Gasthof „Goldenes Lamm“ wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- GR 01/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den für den Körperschaftswald der Gemeinde Crinitzberg vom Staatsbetrieb Sachsenforst aufgestellten Forstlichen Wirtschaftsplan 2013 und den Eingang der Planung in den Haushaltsplan 2013.
- GR 02/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Crinitzberg vom 01.11.2007 in der vorliegenden Form vom 01.11.2012.
- GR 03/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg bestätigen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Einstellung von (fiktiven) kameraleen Haushaltsresten des Jahres 2012 in den doppelhaushalt 2013 in Höhe von 169.500 EUR Einzahlungen und in Höhe von 291.700 EUR Auszahlungen gemäß beiliegender Aufstellung.
- GR 04/2013 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Abschluss eines Nutzungsvertrages für den Geräteschuppen neben dem Feuerwehrgebäude Bärenwalde mit dem Dorfclub Bärenwalde e. V.

**Aktuelle Informationen und Wissenswertes****Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bärenwalde**

Am 19. Januar 2013 fand die jährliche Jahreshauptversammlung (JHV) im Gerätehaus der Feuerwehr an der Giegengrüner Straße statt. Wir haben uns gefreut, dass wir neben den Gästen aus den anderen Ortsteilfeuerwehren der Gemeinde Crinitzberg auch die Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus und unseren Bürgermeister Herrn Steffen Pachan begrüßen durften.

In der Einsatzabteilung der Feuerwehr versehen zur Zeit 22 Kameraden (davon 1 Kameradin) ihren aktiven Dienst. Während der JHV wurden zwei neue Kameraden in die Gruppe aufgenommen.

Die Ortsfeuerwehr Bärenwalde wurde im letzten Jahr zu 9 Einsätzen alarmiert, wovon 3 Brandeinsätze zu bewältigen waren.

Während der Versammlung wurde unter anderem die sehr gute Zusammenarbeit im südlichen Landkreis Zwickau mit den angrenzenden Ortschaften aus dem Erzgebirgskreis und dem Vogtlandkreis hervorgehoben. Zwischen den Gemeinden wurden dafür sogar Hilfeleistungsvereinbarungen abgeschlossen. Um diese Zusammenarbeit zu festigen, wurde im letzten Jahr eine gemeinsame Einsatzübung der Crinitzberger Feuerwehren mit der Feuerwehr Lichtenau (Gemeinde Stützengrün, Erzgebirgskreis) durchgeführt.

Den Höhepunkt der diesjährigen Versammlung stellten die Wahlen der Wehrleitung dar. Dabei wurde der seit 5 Jahren amtierende Wehrleiter Kamerad Steffen Teubert einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die Kameraden Heiko Weichelt und Oliver Freitag sind zukünftig als Stellvertreter tätig. Oliver Freitag wurde neu in diese Verantwortung gewählt und er setzt damit die Tradition seines Großvaters Rudolf Freitag fort, welcher viele Jahre Wehrleiter der FFW Bärenwalde war. Auch über das weitere Engagement von Heiko Weichelt freuen wir uns sehr, der sich trotz seiner Arbeitsstelle in Magdeburg weiterhin bereit erklärt hat, aktiv in der Feuerwehr mitzuarbeiten.

Die anwesenden Gäste Frau Kerstin Nicolaus und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg, Herr Steffen Pachan, bestätigten einhellig, die sehr gute Arbeit der Feuerwehr Bärenwalde. Dies zeigt sich auch im 15jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr, welche im Moment 10 Mitglieder hat (davon 2 Mädchen) und von den jungen Kameraden Christian Leistner und Tom Reiz geleitet wird. Beide sind auch erst vor wenigen Jahren aus der Nachwuchsabteilung in die aktive Gruppe aufgerückt und geben jetzt ihr Wissen weiter.

Neben Neuaufnahmen und Beförderungen war es ein Höhepunkt, dass Kamerad Günther Freitag für 65 Jahre aktive Tätigkeit in der Feuerwehr Bärenwalde vom Kreisfeuerwehrverband Zwickau ausgezeichnet wurde.

Ein großes Ereignis wirft auch schon seine Schatten voraus. Im Jahr 2014 feiert unsere Feuerwehr Bärenwalde ihr 150jähriges Bestehen. Dies soll mit einem großen Fest in der Zeit vom 20. bis 22. Juni 2014 begangen werden. Es wurde eine Team gebildet, das in 5 Arbeitsgruppen aufgeteilt, die Vorbereitung für dieses Fest übernommen hat.



**IMPRESSUM** – 20. Jahrgang, 2. Ausgabe,  
Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Herr Steffen Pachan;  
Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 03 74 62/32 92, Fax. 28 161;  
Verantwortlich für den amtlichen und übrigen Teil: Herr Steffen Pachan und Frau Romy Werner  
Internet: www.crnitzberg.de; e-mail: gemeinde@crnitzberg.de  
Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau  
Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.  
Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint i. d. R. monatlich, jew. am letzten Mittwoch des Monats.

**Nächster  
Redaktionsschluss:  
15.03.2013**  
*Anzeigen per e-mail unter  
werner-hauptamt@kirchberg.de*  
**Nächster Erscheinungstag:  
27.03.2013**

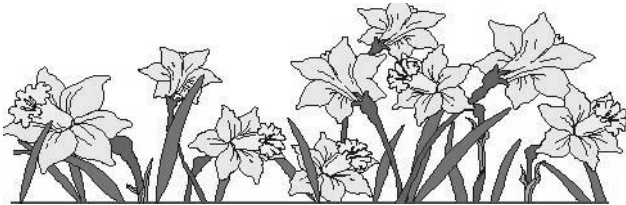
## Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

### Ortsteil Bärenwalde

Frau Johanna Müller	am 2. 3.	zum 73.
Herr Dr. Norbert Herzinger	am 5. 3.	zum 77.
Herr Johannes Fischer	am 6. 3.	zum 78.
Frau Regina Stegert	am 6. 3.	zum 75.
Frau Judith Georgi	am 14. 3.	zum 87.
Frau Renate Fröhlich	am 18. 3.	zum 80.
Herr Rolf Unger	am 18. 3.	zum 72.
Frau Gertraude Matz	am 20. 3.	zum 83.
Herr Werner Seifert	am 20. 3.	zum 75.
Frau Ruth Mathias	am 26. 3.	zum 82.
Frau Ursula Steiner	am 31. 3.	zum 88.

### Ortsteil Obercrinitz

Frau Christiane Friedrich	am 1. 3.	zum 73.
Frau Gudrun Malz	am 4. 3.	zum 74.
Herr Günter Petermann	am 4. 3.	zum 73.
Frau Irmgard Müller	am 7. 3.	zum 87.
Frau Ilse Nötzold	am 7. 3.	zum 88.
Frau Hilde Hannusch	am 9. 3.	zum 93.
Herr Heinz Bauer	am 9. 3.	zum 86.
Frau Ursula Schlegel	am 10. 3.	zum 78.
Herr Rudolf Hölig	am 14. 3.	zum 88.
Frau Liane Held	am 16. 3.	zum 79.
Frau Margarethe Zielke	am 17. 3.	zum 78.
Herr Horst Lorenz	am 18. 3.	zum 76.
Frau Edeltraut Linke	am 19. 3.	zum 88.
Herr Günter Schäfer	am 19. 3.	zum 75.
Frau Elisabeth Mittag	am 19. 3.	zum 74.
Frau Ingeburg Bachmann	am 24. 3.	zum 89.
Frau Irene Elster	am 25. 3.	zum 92.
Frau Gerda Klemm	am 25. 3.	zum 79.
Herr Reiner Flechsig	am 26. 3.	zum 75.
Frau Renate Flechsig	am 26. 3.	zum 73.



### Nachrichten von den Sunshine Kids

Im Januar fand in unserer Kita ein Elternabend zum Thema „Spielen ist lernen“ statt. Hintergrund des Elternabends ist die Beteiligung unserer Kita an der „KiTa-Spielothek“.

Unser Kindergarten ist in der glücklichen Lage, zu den Gewinnern dieser Ausschreibung zu gehören. Ziel der „Spielothek“ ist es, in Zusammenarbeit mit Trägern der Wirtschaft von den Kindern verschiedene Spiele und Spielsachen ausprobieren zu lassen, die dann in der Kita verbleiben dürfen.

Um die Eltern noch einmal für das wichtige Thema „Spielen“ zu sensibilisieren, wurde dieser Elternabend durchgeführt.

Im Spiel lernen Kinder sowohl sich an Regeln zu halten, als auch sie gemeinsam mit den Mitspielern zu verändern. Sie üben, sich zu konzentrieren und mit aller Kraft auf ein Ziel hinzuarbeiten. Sie lernen, zu gewinnen und zu verlieren, Freude zu erleben, ohne den anderen auszugrenzen und Ärger oder Misserfolg auszuhalten, ohne aggressiv zu werden.

Kinder brauchen die Gelegenheit, Erfahrungen selbst zu machen, Dinge auseinander zu nehmen und wieder zusammen zu setzen, sich auszutoben. Das erfolgt im Spiel mit Gleichaltrigen, in der Familie und manchmal auch zurückgezogen und konzentriert allein.

Der Idee der „KiTa – Spielothek“ liegt das Ziel zugrunde, Erziehungspartnerschaften zwischen Familien und Kindertageseinrichtungen auf- und auszubauen. Um dies zu erreichen, ist es den Eltern und Kindern in den zwei großen Vorschulgruppen möglich, Spielsachen auszuleihen und mit nach Hause zu nehmen. Die Eltern erleben auf diese Weise ein Stück Kita-Alltag und erfahren, wie lustig und spannend es ist, miteinander zu spielen.

*Das Team der Kita Sunshine – Kids*



### Schneemann bau'n und Schneeballschlacht

So hieß das Projekt der „wild cat`s“ in der Kita „Spatzennest“. Über 3 Wochen ging es darum, den Schnee mit allen Sinnen zu genießen. Warum schneit es? Warum ist der Schnee so kalt? Wie fühlt sich Schnee an? Was passiert, wenn Schnee taut? Wie schmeckt Schnee? All das und noch vieles mehr wurde gemeinsam erforscht und ausprobiert. Die „wild cat`s“ waren in dieser Zeit sehr kreativ beim Gestalten einer Winterlandschaft und von Schneemännern mit verschiedenen Materialien. Sie sangen viel, erkundeten die Natur, verfolgten Tierspuren im Schnee, hatten viel Spaß beim Po-Rutschen und mit einer Schneeballschlacht. Von oben sahen sicher unsere Schneengel wunderschön aus.

Unsere Winterolympiade wurde mit großer Begeisterung von allen Kindern durchgeführt. Beim Schneemannwethüpfen, Schneewettsschaukeln und der „Gletschertour“ konnten sich alle Wintersportler eine Medaille holen.

Höhepunkt des Projektes war am 7. Februar, das große Winterfest. Mit Eltern, Großeltern und Geschwistern ging es 16.00 Uhr zum Rodeln auf den Schulberg. Frau Holle war uns gnädig und schickte noch einen dicken Flockengruß. Ebenfalls gab es viele Spiele wie Slalom – Wettrodeln, Schneeballzielwurf, die Suche im Schneehaufen, Schneeballwettbewerb und Rodeln auf Heusäcken am Nachmittag zu erleben. Groß und Klein waren begeistert dabei. Gegen 17.30 Uhr ging es dann zurück zur Kita, wo sich alle am Lagerfeuer mit warmen Getränken und Suppe aus der Gulaschkanne aufwärmen konnten. Die Kinder brutzelten Würstchen, Brot und Marshmallows am Lagerfeuer. Später am Abend zogen alle geschafften und satten Gäste mit einer roten Nase und kalten Wangen wieder nach Hause. Mit Vorfreude auf das nächste Projekt denken wir gern an unsere Erlebnisse zurück.

*Die „wild cat`s“ (Kindergruppe der 3 – 4Jährigen) und das Team aus dem „Spatzennest“*

### Ab jetzt mit Führerschein im Straßenverkehr

Am 22. und 23. Januar waren die Schüler der Klasse 4 ganz aufgeregt, als sie morgens die Polizei zur Vorbereitung und Abnahme der Fahrradprüfung in unserer Obercrinitzer Turnhalle empfing. „Habe ich auch meinen Helm nicht vergessen? Weiß ich noch, wie die Vorfahrtsregeln waren? Was mache ich, wenn ich nach links abbiegen möchte?“ Diese und andere Fragen beschäftigten die Schüler. Die Theorie hatten wir zuvor im Sachunterricht besprochen und geübt, aber die Praxis und die schnelle Umsetzung im konkreten Fall brachte doch manche Schwierigkeit. Doch die Bedenken waren unbegründet. Herr Winkler erklärte noch einmal ganz genau, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält und was man beachten muss. Dann kamen die Fahrräder zum Einsatz und es wurde geübt und wiederholt, bis sich jeder für die abschließende Prüfung sicher fühlte. Dank der guten Anleitung und dem ein oder anderen zugehörten Auge beim vergessenen Schulterblick hielten am Ende fast alle Schüler ihren Fahrradführerschein in den Händen. Damit heißt es: Start frei und sicher durch den Straßenverkehr.

*Doreen Blumhagen und Angela Sickert, Internationale Grundschule Crinitzberg*



## Schulanmeldung - Schuljahr 2012/13 in Klasse 5

### Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg, Dr.-Ziesche-Str. 1

Werte Eltern, die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Mittelschule ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 112) zu folgenden Zeiten möglich:

Freitag,	01.03.2013	12.00 – 13.30 Uhr
Samstag,	02.03.2013	09.30 – 12.30 Uhr (Tag der offenen Tür)
Montag,	04.03.2013	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag,	05.03.2013	07.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch,	06.03.2013	07.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag,	07.03.2013	07.30 – 13.30 Uhr
Freitag,	08.03.2013	07.30 – 12.00 Uhr

Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:

1. Aufnahmeantrag (**bitte im Teil B auch 2. Schulwunsch angeben**)
2. Original der Bildungsempfehlung
3. Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4
4. Kopie der Geburtsurkunde

Mit freundlichen Grüßen

Schubert, Schulleiter

**Einladung**  
**Tag der offenen Tür**  
 Mittelschule  
 „Dr. Theodor Neubauer“  
 am 2. März 2013  
 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
 Besuchen Sie die moderne Schule  
 mit Herz und informieren Sie sich!

Musik Tanz, Stern-gucker, Schul-band, Projekte, Experimente, Schul-radio, Basteln und Spielen, WTH Neigungs-kurse, Unterricht-einblicke, Holz-würmer

## Projekt „Die vier Elemente“ an der Mittelschule Kirchberg

Die Projektarbeit beschäftigt sich mit den vier Grundelementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Dazu wurden die 25 Schüler der Klassenstufe 6 in vier Gruppen mit jeweils 4 bis 6 Schülern eingeteilt. Jede Gruppe wurde innerhalb der drei Projektstage individuell betreut und auf den Auftritt am letzten Tag vorbereitet.

In den ersten zwei Tagen entwarf jeder Schüler für sein Element ein Kostüm mit passender Gesichtsbemalung. Die Schüler arbeiteten sehr eifrig an ihrer Kostümierung und erweiterten ihre handwerklichen Fähigkeiten. Des Weiteren wurden Gedichte sowie Choreographien erprobt und einstudiert. Am letzten Tag des Projektes verfeinerten die Schüler während der Proben ihre Choreographie und schminkten selbstständig ihre Gesichter.

Die Uraufführung fand vor der Schulleitung sowie der 10. und 5. Klasse statt. Trotz großen Lampenfiebers präsentierten die Schüler stolz ihre Arbeitsergebnisse. Durch das Zusammenspiel zwischen Kostümierung, sprachlicher und bewegter Darstellung verkörperten die Schüler in ihrer jeweiligen Gruppe ihr Element sehr überzeugend. *Dominika Meyer, Referendarin*

## Informationen aus der Mittelschule Lengsfeld

### Von Datenklau und Fakeprofilen – „sicher surfen“ im Internet

Nach Ergebnissen aktueller Studien besitzen 92 % unserer Schüler einen Internetzugang, viele davon bewegen sich regelmäßig in „social networks“, wie facebook oder Schüler VZ. Neben ungeahnten Möglichkeiten stecken in diesen Plattformen aber auch Gefahrenquellen. Da selbst Eltern und Lehrer darüber oft recht wenig wissen, war vom 28. bis 31.01.2013 ein „Profi“ an der Mittelschule Lengsfeld zu Gast.

Daniel Penzel vertritt als 2. Vorsitzender den Verein „Seelenkämpfer e.V.“. Dieser Verein, der deutschlandweit aktiv ist und seine sächsische Zentrale in Hartenstein hat, kämpft gegen den Missbrauch von Kindern, betreut Opfer und arbeitet präventiv.

Die Schüler der 5. bis 9. Klasse erfuhren in dieser Woche eine Menge über den Missbrauch von Daten auf den eigenen Profildaten, potenziellen Tätern, die in Chatrooms unterwegs sind und die Unterschiede von echten und virtuellen Freunden. Dabei verbreitete Daniel Penzel keineswegs Angst und Schrecken oder verteuflte das world wide web. Vielmehr ermutigte er die Jugendlichen, über ihre Gewohnheiten beim Surfen nachzudenken, nicht zu schnell und zu viel Persönliches im Netz preiszugeben und bei persönlichen Problemen eher auf Eltern und reale Freunde zu vertrauen.

Daniel Penzel, der selbst Vater von 3 Kindern ist, erhob nie den pädagogischen Zeigefinger, sondern argumentierte kurzweilig, altersgerecht und mit vielen spannenden eigenen Erfahrungen. Der Funke sprang über, Schmunzeln, Staunen und Nachdenklichkeit wechselten sich ab. Vieles von dem, was wir über Gefahren, aber auch einfachen Maßnahmen sich zu schützen erfahren haben, wird uns dauerhaft im Gedächtnis bleiben.

Wir danken Herrn Penzel für die gute Vorbereitung und Durchführung des Projekts.

*J. Oelschlägel*

## Hinweise und Erläuterungen zum Wohngeld (Mietzuschuss)

Einen Antrag auf Mietzuschuss können Sie stellen, wenn Sie Mieter/in bzw. Untermieter/in von Wohnraum sind oder wenn Sie Wohnraum als mietähnlich Nutzungsberechtigte(r) (z. B. Inhaber/in einer Genossenschafts- oder Stiftswohnung bzw. eines mietähnlichen Dauerwohnrechts) bewohnen. Eigentümer/innen von Mehrfamilienhäusern sind antragsberechtigt, wenn sie im eigenen Haus Wohnraum bewohnen. Bei Wohnraum, der sich in einem auch gewerblich genutzten Gebäude befindet (Geschäftshaus bzw. gemischt genutzte Gebäude oder Ein- bzw. Zweifamilienhäuser, die neben dem Wohnraum in solchem Umfang Geschäftsräume enthalten, dass nicht mehr von einem Eigenheim gesprochen werden kann), ist hingegen ein Antrag auf Lastenzuschuss mit einem anderen Formblatt (Antrag auf Wohngeld - Lastenzuschuss) zu stellen. Auch Bewohner/innen von Heimen im Sinne des Heimgesetzes können Wohngeld beantragen. Keinen Anspruch auf Wohngeld haben grundsätzlich Empfänger/innen folgender Transferleistungen:

- Arbeitslosengeld II und Sozialgeld sowie Zuschuss für Auszubildende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB),
- Übergangsgeld und Verletztengeld in Höhe des Arbeitslosengeldes II nach dem Sechsten bzw. Siebten Buch SGB,
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch SGB,
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Leistungen der Kinder- u. Jugendhilfe nach dem Achten Buch SGB, wenn alle zum Haushalt gehörenden Personen zu den Empfängern dieser Leistung gehören.

In diesem Falle ist ein Antrag auf Wohngeld abzulehnen, da die Wohnkosten im Rahmen dieser Leistungen übernommen werden. Das gilt auch für die Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der oben genannten Leistungen mit berücksichtigt worden sind. Vom Wohngeldbezug ausgeschlossen sind Sie bereits, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen (Transferleistungen) gestellt wurde und über den noch nicht entschieden ist. Sofern ein Antrag auf eine dieser Transferleistungen abgelehnt wird, können Sie bis zum Ablauf des Folgemonats nach der Ablehnung, rückwirkend Wohngeld unter Vorlage des Ablehnungsbescheides beantragen. Beziehen eine oder mehrere Personen Ihres Haushaltes keine der oben genannten Leistungen und wurden sie auch nicht bei der Ermittlung des Bedarfs der Leistung berücksichtigt, kann von derjenigen/demjenigen, die/der den Mietvertrag für den Wohnraum unterschrieben hat, der Antrag auf Wohngeld für diese Person(en) gestellt werden.

Vom Wohngeldbezug ausgeschlossen sind auch allein stehende Auszubildende, die dem Grunde nach Anspruch auf Leistungen zur Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder dem Dritten Buch SGB haben oder im Falle eines Antrages hätten (auch dann, wenn die v. g. Leistungen nur deshalb nicht gezahlt werden, weil das eigene Einkommen oder das der Eltern die zulässige Höhe überschreitet). Ein Wohngeldanspruch besteht hingegen, wenn die Leistungen der Ausbildungsförderung ausschließlich als Darlehen gewährt werden.

Wohngeldanträge erhalten Sie in der Stadtverwaltung Kirchberg im Servicebüro, im Meldeamt und bei Frau Raczeck (Zi. 020).

*S. Raczeck, Hauptamt*

**Das Landratsamt Zwickau informiert:**

**Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt**



**Untersuchungspflichten in Rinderbeständen**

Die Rinderhalter erhalten zur jährlichen Untersuchungspflicht ihrer Bestände nachfolgende Informationen:

Grundsätzlich hat der Tierhalter seine Tiere untersuchen zu lassen. Die Pflicht, den Bestandstierarzt rechtzeitig mit der Probenentnahme zu beauftragen, obliegt ausschließlich dem Tierhalter.

**1. BHV1-Untersuchung**

Alle Rinder, älter 24 Monate (in nicht freien Beständen älter neun Monate), müssen im Abstand von zwölf Monaten über eine Blutprobenentnahme untersucht werden. Milchviehbestände, die BHV1-frei sind und keine Impfreagenten im Bestand haben, können auf Antrag im Veterinäramt die Untersuchung aus den Milchproben der Milchleistungsprüfung durchführen lassen.

**2. BVD-Untersuchung**

Jedes Rind ist bis spätestens zur Vollendung des sechsten Lebensmonats, wenn es vorher aus dem Bestand verbracht wird, vor dem Verbringen auf das BVD-Virus untersuchen zu lassen. Dazu empfiehlt es sich, Gewebeprobe mittel Ohrstanz-Verfahren zu entnehmen. Die Untersuchungen auf BVD-Antikörper mittels Jungtierfenster sind ent-

sprechend der Sanierungsvereinbarungen mit dem Rindergesundheitsdienst durchführen zu lassen.

**3. Brucellose und Leukose-Untersuchung**

Die Untersuchung aller Rinder älter 24 Monate auf Brucellose und Leukose erfolgt turnusgemäß alle drei Jahre. Im Kreis Zwickau hat diese Untersuchung zuletzt 2012 stattgefunden. Da bis zur nächsten Pflichtuntersuchung 2015 mit weiteren Änderungen zu rechnen ist, wird hierauf nicht näher eingegangen.

Eine Nichteinhaltung der Untersuchungspflichten stellt einen Verstoß gegen das Tierseuchengesetz dar und wird mit entsprechenden Sanktionen belegt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit dem Doppelhaushalt 2013/14 der Freistaat Sachsen die Mittel für die Tierseuchenbekämpfung stark gekürzt hat. Dadurch sind in Sachsen grundsätzlich die Kosten der Probenentnahme durch den Tierhalter an den Tierarzt zu zahlen. Die Laborkosten werden weiterhin vom Freistaat getragen. Ausschließlich Probenentnahmen zur Brucellose- und Leukoseuntersuchung werden zurzeit noch durch die Tierseuchenkasse dem Tierarzt erstattet.

**Pressestelle**

**Jeder Mensch ist einzigartig**

Aufruf zum Fotowettbewerb anlässlich des 5. Behindertentages „Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der am **Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14.00 Uhr** im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in Crimmitschau stattfinden wird.

Um den 5. Regionalen Behindertentag, den der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau gemeinsam austragen, noch mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern, ruft die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau Angela Werner zu einem Fotowettbewerb auf. „Miteinander leben – voneinander lernen“ ist diese Aktion überschrieben.

„Wir suchen Bilder, die Menschen bewegen. Emotionale Begegnungen, überraschende Momente oder Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld können Themen der Fotos sein. Die Breite des Themas

bietet unzählige ausdrucksstarke Motive. Der „künstlerische Wert“ ist nicht vorrangig, sondern Originalität und Einfühlbarkeit“, erläutert die Behindertenbeauftragte ihr Anliegen.

Die Fotos sollen zum Behindertentag ausgestellt und die besten prämiert werden.

Ab sofort können die „Schnappschüsse“ entwickelt, im A 4-Format mit Name, Adresse, Alter an die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau Landratsamt Zwickau, Angela Werner Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau gesendet werden.

**Einsendeschluss ist der 15. April 2013.** Bitte keine Dateien zu mailen oder per Datenträger einreichen. Eine Rückgabe der Aufnahmen ist nicht möglich.



**DIE WASSERWERKE ZWICKAU INFORMIEREN**

Trinkwasser läuft in Deutschland frisch, klar und appetitlich, in scheinbar beliebiger Menge aus dem Wasserhahn. Im Durchschnitt entnimmt jeder Bundesbürger täglich 125 l Trinkwasser aus der öffentlichen Versorgung. Die Einwohner im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau sind besonders sparsam. Sie gebrauchen im Durchschnitt 74 l pro Einwohner und Tag. Die Wasserwerke Zwickau GmbH betreibt ein Trinkwassernetz von rund 1470 km Länge mit den dazugehörigen technischen Anlagen. Um eine stabile Trinkwasserversorgung für unser gesamtes Versorgungsgebiet sicherzustellen, werden neben der Einspeisung von Fernwasser auch die eigenen Ressourcen – Trinkwasser aus Tiefbrunnen - genutzt. Die Wasserqualität ist somit von unterschiedlicher Herkunft und Beschaffenheit charakterisiert.

Herkunft	Versorgungsgebiete
Fernwassernetz Südsachsen	Zwickau, Werdau, Kirchberg, Wilkau-Haßlau, Wildenfels, Lichtentanne, Hartenstein, Hirschfeld, Crinitzberg, Hartmannsdorf, Langenweißbach, der östliche Teil der Stadt Crimmitschau, Lauterbach, Dänkriz, Lauenhain, Gemeinde Fraureuth
Fernwassernetz Thüringen	westliche Stadtteil von Crimmitschau, die Ortsteile Mannichswalde, Blankenhain, Langenreinsdorf sowie die Gemeinden Langenbernsdorf und Neukirchen

Das Rohwasser wird aus Talsperren entnommen, im Wasserwerk über Filteranlagen zu Trinkwasser aufbereitet und nach Desinfektion in das Verbundnetz eingespeist.

Regionalversorger Plauen	Ortsteile Beiersdorf und Ruppertsgrün
Tiefbrunnen in Mülsen St. Niclas	Ortsteile der Gemeinde Mülsen und mit dem weiteren Netzverlauf auch die Zwickauer Ortsteile Schlunzig und Schneppendorf
Tiefbrunnen Ortmannsdorf	Ortsteil Ortmannsdorf
Mischwasser aus Tiefbrunnen Mülsen St. Niclas und Fernwasser Südsachsen über den Hochbehälter Reinsdorf, Härtensdorfer Weg	Gemeinde Reinsdorf, Stadtteil Zwickau-Oberhohndorf und Ortsteil Härtensdorf

Trinkwasser enthält unterschiedliche Mengen und Arten an Mineralstoffen. Die Gesamthärte des Wassers gibt an, wie stark das Wasser mit Calcium- und Magnesiumionen versetzt ist. Folgende Trinkwasserhärten bestehen in unserem Versorgungsgebiet:

- Fernwasser Südsachsen (aus den Talsperren des Erzgebirges) weich
- Regionalversorger Plauen weich
- Fernwassernetz Thüringen weich
- Tiefbrunnen in Mülsen /Ortmannsdorf mittel
- Mischwasser weich/mittel

Die Einteilung in die Härtebereiche – weich, mittel und hart - und ihre Zuordnung der Härtegrade ist gesetzlich festgelegt. Die Härte des Wassers hat auch einen entscheidenden Einfluss auf die Dosierungsmenge des Waschpulvers oder des Einsatzes von Enthärtersalz beim Geschirrspüler. Bei weichem Wasser kann man bei richtiger Dosierung einiges sparen. Die Trinkwassererverordnung bestimmt die zu untersuchenden mikrobiologischen und chemischen Parameter sowie die Häufigkeit der Trinkwasserüberwachung. Regelmäßige Kontrollen finden nicht nur am Ausgang des Wasserwerkes und in den Speicheranlagen statt, sondern werden im gesamten Netzbereich an repräsentativen Probenahmestellen vorgenommen. Zusätzlich werden hoheitliche Kontrollen durch das Gesundheitsamt durchgeführt.

So werden jährlich über 1000 Trinkwasserproben im Wasser- und Umweltlabor der Südsachsen Wasser GmbH auf ihre mikrobiologische und chemische Beschaffenheit überprüft. Nähere Informationen z. B. zu den einzelnen Qualitätsparametern in unserem Versorgungsgebiet erhalten Sie auch im Internet unter [www.wasserwerke-zwickau.de](http://www.wasserwerke-zwickau.de). Darüber hinaus werden Informationen über Zusatzstoffe und deren Einsatzzweck im Amtsblatt Landkreis Zwickau einmal jährlich veröffentlicht.

*Ihre Wasserwerke Zwickau*

<b>KOHLEPREISE</b>			Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle Bündelbrikett Holzbrikett.
Alle Preise beinhalten Mwst. und Anlieferung	ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg	
<b>Deutsche Brikett (1. Qualität)</b>	<b>&gt; 10,10</b>	<b>&gt; 9,10</b>	
<b>Deutsche Brikett (2. Qualität)</b>	<b>&gt; 9,10</b>	<b>&gt; 8,10</b>	
<b>Kohlehandel Schönfels</b>			<b>FBS GmbH</b> Tel.: 037607 / 17828

## Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

<b>Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz</b>	Crinitzstr. 80
<b>Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz</b>	Crinitzweg 21
<b>Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz</b>	Crinitzstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<u>Bibelstunden</u>	dienstags 14-tägig mittwochs im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief	19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG
Kirche EFG LKG	sonntags während des Gottesdienstes sonntags 10.00 Uhr sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	<u>Kindertreff</u> Gottesdienstes Jungschlar + Kinderkreis Kids-Treff TEENIECLUB	<u>Chöre</u>	mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus donnerstags 20.00 Uhr in der LKG montags 19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus	
<u>Eltern-Kind-Kreis</u> : Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein!					
Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.					

*Die Jugend trifft sich:* samstags 19.30 Uhr im JOJO

## Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde

So. 03.03.	10.00 Uhr <b>Gottesdienst mit Taufe</b> , zugleich Kindergottesdienst	So. 24.03.	08.30 Uhr Gottesdienst
So. 10.03.	08.30 Uhr Gottesdienst	Fr. 29.03.	14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So. 17.03.	10.00 Uhr <b>Gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung</b> , zugleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee mit Imbiss	So., 31.03.	10.00 Uhr Familiengottesdienst
		Mo., 01.04.	08.30 Uhr Gottesdienst

### Regelmäßige Veranstaltungen

Mütterkreis	Fr. 01.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag Do. 28.03., 20.00 Uhr	Kirchenchor Gebetskreis	dienstags 20.00 Uhr donnerstags 19.30 Uhr	Hauskreis • Fr. 08.03., 20.00 Uhr bei Fam. Thiemann
Kirchenvorstand	Mi. 13.03., 19.30 Uhr	Kinderchor	freitags 16.00 Uhr	
Frauendienst	Fr. 06.03., 15.00 Uhr	Junge Gemeinde	samstags 19.00 Uhr	
Konfiteage	Sa. 09.03. 9.00 – 12.30 Uhr in Hartmannsdorf Kl. 8: Sa. 02.03., 14.00 – 16.00 Uhr, Vorbereitung Konfivorstellung Bärenwalde Do. 07.03., 17.00 Uhr Konfiteage Bärenwalde; Sa. 16.03. 9.00 – 11.00 Uhr Vorbereitung Konfivorstellung Bärenwalde			

### Veranstaltungstipps:

- **Fireabend in a Pub am Freitag, 08.03.2013**, 19.00 Uhr, ehemalige BHG Bärenwalde
- **Hartmannsdorf**: Sehr herzlich laden wir ein zu **Andachten bis zur Auferstehung** von Mo., 25.03., bis Karsamstag, 30.03., jeweils 20 Uhr, und am Ostersonntag, 31.03., 6 Uhr, in der Kirche Hartmannsdorf. Gesang, Gebet, Stille, biblische Impulse anhand der Passionsgeschichte nach Lukas können uns helfen, den Leidens- und Kreuzesweg von Jesus bis zur Auferstehung mitzugehen und uns davon berühren zu lassen.
- **Konfirmation 2013**: Sonntag Jubilate, 21.04., 13.30 Uhr      • **Konfirmationsjubiläum 2013**: Sonntag Misericordias Domini, 14.04., 10 Uhr
- Herzlich eingeladen wird zum **Kirchenkaffee mit Imbiss** am Sonntag, den 17. März, nach dem Konfivorstellungsgottesdienst. Es kann gerne Kuchen mitgebracht werden. Wer etwas Herzhaftes beisteuern möchte, melde sich bitte bei Frau Heidrun Förster, Tel. 037462-4028, oder bei Frau Roswitha Tröger, Tel. 037462-5856.
- **Offener Abend** zum Thema *„Gesundheit um jeden Preis? Das ‚Geheimnis‘ alternativer Heilmethoden“*, Freitag, 22. März, 19.30 Uhr, Kirche Bärenwalde, Referent: Thomas Schneider, Breitenbrunn (Veranstaltung der Evangelischen Allianz)
- **Vortrag** zum Thema *„Heilsgeschichte und Weltgeschichte“*, Sonnabend, 16. März, 19.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft Hartmannsdorf

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax: 037462/3308  
e-mail: [kg.baerenwalde@evlks.de](mailto:kg.baerenwalde@evlks.de), Internet: [www.kirche-baerenwalde.de](http://www.kirche-baerenwalde.de)  
Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: Dienstag - Donnerstag 8 - 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung  
Pfr. Wachsmuth: Tel.: 037602/679939 Tel./Fax: 037602/6068  
e-mail: [gottfried.wachsmuth@evlks.de](mailto:gottfried.wachsmuth@evlks.de) oder [gottfried.wachsmuth@gmx.de](mailto:gottfried.wachsmuth@gmx.de)

### Ev.-freikirchliche Gemeinde

#### - Brüdergemeinde

#### OT Bärenwalde, Bergstr. 16

<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
<b>Mittwoch</b>	19.30 Uhr	Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Sonnabend 19 – 22 Uhr

### Röm. kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23,

Tel. 037602-6325

Sonntags um 9:00 Uhr u. mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe;  
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10 Uhr Hl. Messe  
Montags (in der Fastenzeit) um 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

<i>Außerdem:</i>	01.03.	Kranken- und Hauskommunion 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in unserer Kirche
	03.03.	10.15 Uhr Pfarrversammlung und Fastenessen
Weitere Termine u. Informationen finden Sie auf unserer Homepage	06.03.	16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
<a href="http://www.mariafriedenskoenigin.de">www.mariafriedenskoenigin.de</a>	12.03.	10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“ 18.30 Uhr Bibellesen
	20.03.	18.00 Uhr Bibelkreis
	22.03.	19.30 Uhr Ökumenische Kreuzwegandacht

e-mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de), Sie erreichen Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

## Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.

### Hallo, aufwachen!

Friedrich der Große verlangte viel von seinen Untergebenen, aber er schonte sich auch selbst nicht. Bei einer Tafelrunde war es recht spät geworden. Die Schreiarbeit, die noch zu erledigen war, war dem König deshalb lästig. Doch sein Kammerdiener wagte Einspruch, die Sachen seien dringend. Ungnädig winkte der König ab: »Morgen, heute nicht mehr!« Aber er befahl dem Diener, ihn Punkt vier Uhr zu wecken: »Keine Gnade! Er muss mich aus dem Bett schaffen; ich befehle es ihm!« Aber als sein Diener ihn pünktlich weckte, hatte Friedrich keine Lust. Alle Bemühungen des Bediensteten brachten den König nicht aus dem Bett. »Scher er sich zum Kuckuck!« Da riss der Mann einfach die Bettdecke weg. »Halunke! Was fällt ihm ein!«, brüllte der König. »Verzeihung, Majestät, ich kann nicht anders. Mein Herr hat es befohlen!« Da stieg der König lachend aus dem Bett. »Gut gemacht! Bleibe er so! Nur nicht nachgeben. Befehl ist Befehl!«

Der Weckruf kam dem Herrscher gänzlich ungelegen. Abends war er zu müde, morgens zu matt, und überhaupt ... Geweckt werden ist meistens unangenehm. Auch, und ganz besonders, wenn Gott uns »wecken« will. Empfinden wir es nicht als unpassend und störend, wenn uns jemand mit dem Evangelium oder mit einer Einladung kommt? Alles, nur das nicht; heute passt es sowieso nicht!

Wenn wir nicht aufwachen und die Botschaft nicht hören wollen, rüttelt Gott schon mal »am Bett« – vielleicht durch eine Lebenskrise, einen Unfall ... Denn Gott will nicht, dass jemand verloren geht. »Keine Gnade!«, hatte der Preußenkönig gesagt. Reine Gnade ist es, wenn Gott die »Decke wegzieht«. Lassen Sie sich wecken!  
(Johann Fay, *Leben ist mehr* 2004)

**Jugendabend** samstags 19.30 Uhr im JoJo, für junge Leute ab 14 Jahren  
**Teenieclub** dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse  
**Jojo** Vom 3. bis 10. März beteiligt sich Obercrinitz am größte Gottesdienst Europas „PRO-CHRIST“.  
Jeden Abend ab halb 8 in der Turnhalle (an der alten Mittelschule).

**Infos und Kontakt:** [www.o4j.de](http://www.o4j.de) / [cvjm-crinitzberg@gmx.de](mailto:cvjm-crinitzberg@gmx.de)

Die Nr. 1

auf der Stangengrüner Straße in  
Obercrinitz





## Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier - 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich - in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern!

**Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**

- Freitag, 1. März 2013 in Hartmannsdorf, Depot der FFW Rothenkirchener Str. 50
- Donnerstag, 14. März 2013 in Kirchberg, Johanniter-Sozialstation, Goethestr. 7 von 14.30 bis 19.00 Uhr
- Montag, 25. März 2013 in Hirschfeld, FFW Hauptstr. 44 von 16.00 bis 19.00 Uhr

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender im Monat März eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumsedition. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.



### 23. März: DRK-Aktionstag Erste Hilfe

Können Sie noch Erste Hilfe? Das haben DRK und ADAC in einer europaweiten Studie gefragt. Das Ergebnis ist: Theoretisch sind die Deutschen gut, aber in der Praxis hapert es gewaltig. Deshalb veranstaltet das DRK jetzt einen bundesweiten „Aktionstag Erste Hilfe“. Auch in Zwickau! Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu unserem

**DRK-Aktionstag Erste Hilfe am 23. März 2013, 9.00 Uhr DRK-Geschäftsstelle, Max-Pechstein-Straße 11, 08056 Zwickau**

Nehmen Sie an einer kostenlosen Auffrischung in Erste Hilfe in unserem Haus teil. Testen Sie mit uns Ihr Erste-Hilfe-Wissen. Üben Sie, wie man richtig wiederbelebt oder eine Blutung stillt. Erfahren Sie, welche Notfälle bei Säuglingen oder gebrechlichen Menschen häufig vorkommen – oder wie man mit Notsituationen im Haushalt, im Sport oder im Straßenverkehr richtig umgeht. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Ihr DRK-Blutspendedienst

## Jetzt auch in Obercrinitz: Rehabilitationssport!

*Liebe Bürger und Bürgerinnen,*

seit Dezember 2008 gibt es in Sosa den Physio & Vital Rehasportverein. Wir möchten an dieser Stelle über dessen Anliegen und Ziele genauer informieren.

Wir wollen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen qualitativ hochwertigen Rehabilitationssport in der eigenen als auch den umgebenden Ortschaften anbieten. Dazu zählen besonders Krankheitsbilder aus dem orthopädischen (Rücken-Nackenschmerzen, Haltungsschäden, Osteoporose etc.) Bereich. Denn gerade für solche Personen können durch differenzierte, ausgewogene sportliche Angebote die Beschwerden meist deutlich reduziert und somit das subjektive Wohlbefinden und die Lebensqualität erhöht werden. Doch nicht nur die körperliche Aktivität, sondern ebenso die Wissensvermittlung krankheitsrelevanter Aspekte sowie der Spaß in der gemeinsamen Sportgruppe werden zur Genesung beitragen.

Durch die Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Ärzten kann der Rehabilitationssport auf Verordnung (keine Beeinträchtigung des ärztlichen Budgets) ausgestellt werden. Sie erhalten dadurch **50 Trainingseinheiten** völlig gratis.



**Jetzt auch in Obercrinitz: Rehasport.**

Wir laden am **Donnerstag, den 14. März 2013, 15 bis 16 Uhr**, zu einer Schnupperstunde in die **Turnhalle Obercrinitz** ein, bei der wir auch alle weiteren Fragen gern beantworten. Da wir ein gemeinnütziger Verein sind, bleibt der Rehabilitationssport für Sie, wie bereits erwähnt, völlig kostenlos. Bitte melden Sie sich zu der Schnupperstunde telefonisch 01 77 / 64 61 101 oder per mail an [andre-neubert@web.de](mailto:andre-neubert@web.de) an.

Mit sportlichem Gruß André Neubert (Sportwissenschaftler M.A.)



Auerbacher Str. 2a, 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde  
Tel. 03 74 62 / 41 29 Fax 03 74 62 / 41 22  
[www.schott.go1a.de](http://www.schott.go1a.de) [autoservice-1a-schott@t-online.de](mailto:autoservice-1a-schott@t-online.de)

### Unsere Angebote:

- Autoglas – Reparatur – Austausch
- Reifen – Reifenservice – Einlagerung
- Reparatur PKW und Kleintransporter
- Leichtkraftfahrzeuge 45 km/h
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Unfallinstandsetzung
- Bremsen-/ Fahrwerk-/ Sicherheitscheck
- Klimaanlageenservice
- Hohlraumkonservierung (Elaskon)
- Hol- und Bringservice



## **Bockbier mit Schlachtfest**

**15. bis 17. März 2013**

**16.03.2013**

**Tanz mit der neuen  
„Schütz-Kapelle“**



**08328 Stützengrün**  
[www.lichte-aue.de](http://www.lichte-aue.de)  
037462/3692



Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen  
So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub.  
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen:  
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

### **TAKE OFF**

Wir buchen alle namhaften Veranstalter  
modernste EDV für Beratung und Preisvergleich



Ihre Persönliche Reiseberatung

Jeannine Mehner  
08062 Zwickau  
0375 / 28 66 952

[jeannine.mehner@takeoff-reisen.de](mailto:jeannine.mehner@takeoff-reisen.de)  
[www.reiseberatung-zwickau.de](http://www.reiseberatung-zwickau.de)

World of TUU

## **Neuer Service für alle Reiselustigen**

Träumen Sie schon von Sonne, Strand und Meer oder den Bergen und unberührter Natur? Möchten Sie gern einmal auf Kreuzfahrt gehen, eine Städtetour machen oder in die Ferne schweifen? Lassen Sie uns gemeinsam Ihren persönlichen Urlaubstraum wahr werden!

Bei mir erwartet Sie eine kompetente und fachliche Beratung verbunden mit einem herzlichen Service. Mit meinem starken Partner TAKE OFF Reisen stehe ich Ihnen ab sofort ganz flexibel zur Verfügung. Ob im persönlichen Gespräch zu Hause, am

Telefon oder per E-Mail – gemeinsam und ohne Zeitdruck finden wir für Sie das optimale Angebot. Sie können aus einer Palette namhafter und auch regionaler Veranstalter Reisen aller Art auswählen.

Gern berichte ich Ihnen von meinen eigenen Reiseerlebnissen, gebe Ihnen Hotelpfehlungen sowie hilfreiche Tipps für Ihren Urlaub. Profitieren Sie von meinen umfangreichen Kenntnissen und Erfahrungen aus 16 Jahren Berufspraxis. Ich freue mich auf Ihre Anfrage, denn die schönste Zeit des Jahres beginnt schon bei der Planung!

## Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg;  
 Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462/284-112  
 E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de  
 www.sozialstation-obercrinitz.de



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengfelder Straße 8 für Sie da.

## Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10  
 - seit 1927 -

Inh. G. Günther

Vereinslokal des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Unser Haus bietet Ihnen eine frische neue deutsche Küche, verbunden mit sächsischer Kochtradition.

Unser Gasthof steht Ihnen gerne zur Verfügung für

- Veranstaltungen
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Firmenfeiern und
- alle anderen festlichen Anlässe.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

## Gasthof

### „Dörfels Neue Welt“ Obercrinitz

Tel. 037462/3794

lädt herzlich ein zum



## Schlacht- und Bockbierfest vom 8. bis 11. März 2013

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Kranken- & Pflegedienst



- Krankenpflege von A - Z
  - Hauswirtschaftliche Versorgung
  - Kostenlose Fachberatung
  - Hausnotruf
  - Mittagessen
  - Monatliche Veranstaltungen
- Rufen Sie uns unverbindlich an!

Inhaber u. Pflegedienstleiter: Karin Herrmann Fachkrankenschwester  
 Büro: Auerbacher Str. 34, 08107 Kirchberg

Tel: 037602 / 76 880 Mobil: 0174 / 7 11 38 48  
 www.fidelis-pflegedienst.de

## Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93  
 08147 Crinitzberg OT Bärenwalde  
 Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

### Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

## Getränkeabholmarkt

### „Kaiserhof“

Obercrinitz Str. 18  
 08147 Crinitzberg  
 Tel. und Fax:  
 037462/280989



### Unsere Preistipps

für den Zeitraum 28.02. – 09.03.2013

Freiberger Pils				
+ Export	20x0,5	3,10 Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Sternquell Pils	20x0,5	3,10 Pfand	8,99 €	GP 0,90 €/l
Warsteiner	20x0,5	3,10 Pfand	10,99 €	GP 1,10 €/l
Kulmbacher				
Edelherb	20x0,5	3,42 Pfand	11,99 €	GP 1,00 €/l
+ 4 Flaschen gratis				

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

## BESTATTUNGSHAUS



Inhaber: Klaus Lange

08107 Hartmannsdorf  
 Rothenkirchener Str. 3

08228 Rodewisch  
 Wernesgrüner Str. 40

Tag & Nacht erreichbar

01520 / 35 40 202

auf allen Friedhöfen zugelassen

# Naturstein Jäschke - Grabmale - GmbH



### Unsere Leistungen:

- ✗ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- ✗ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- ✗ Kissensteine, Bücher
- ✗ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- ✗ Versetzungleistungen
- ✗ Küchenarbeitsplatten
- ✗ Treppen
- ✗ Fensterbänke
- ✗ Natursteinbäder
- ✗ Fassaden

**WINTERRABATT !!!**  
 Vereinbaren Sie einen Termin!

Lichtenauer Straße 6 · Gewerbepark · 08328 Stützengrün · Tel.: 037462 63650 · Fax: 037462 636545  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten - Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern.

